

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 7 (1886)
Heft: 6

Artikel: Bildungskurs für Lehrer an Fortbildungs- und Handfertigkeitsschulen in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungskurs für Lehrer an Fortbildungs- und Handfertigkeitsschulen in Bern.

Es haben sich hiezu 48 Teilnehmer gemeldet, von denen 46 sich am Kurse beteiligen werden. Sie verteilen sich folgendermassen auf die Kantone:

Bern 21, Basel 8, St. Gallen 6, Thurgau 3, Zürich 2, Freiburg 2, Neuenburg 2, Genf 1, Waadt 1. Als Kursleiter wurde gewählt Herr Rudin, Lehrer in Basel.

Die Teilnehmer erhalten durch den Bund und die Kantone Subsidien.

Bern. (Eingesandt.) Wie wir vernehmen besitzt die eidg. Telegraphenverwaltung noch eine ziemliche Anzahl älterer Apparate, namentlich Morseeapparate (Reliefschreiber), welche in durchaus gutem Zustande und für Schulen vollkommen brauchbar sind. Die Verwaltung ist geneigt, solche Apparate zu sehr billigem Preis an schweizerische Schulen abzugeben. Wir erlauben uns, Schulvorstände und Lehrer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen, mit dem Beifügen, dass besonders solche Schulen, deren finanzielle Mittel gering sind, den Anlass benützen sollten, einen Apparat zu erwerben, der für den physikalischen Unterricht unentbehrlich ist. Bezügliche Anfragen sind an die schweizerische Telegraphendirektion in Bern zu richten.

Pädagogische Beobachtungen.

I. Folterkammera.

(Fortsetzung.)

Nowak, Lehrbuch der Hygiene, bemerkt:

«Eine zu frühzeitige und zu starke Anstrengung des kindlichen Gehirns bei verhältnismässiger Niederhaltung der Muskeltätigkeit wirkt gewiss störend auf die körperliche und geistige Entwicklung.

Der Einfluss, den die Schule auf das Kind ausübt, macht sich in nicht seltenen Fällen das ganze Leben hindurch geltend, und zwar wirkt die Schule nicht nur auf die Geistesrichtung bestimmend, sie kann auch störend für die körperliche Entwicklung sich erweisen, denn in keiner Periode des Lebens können von aussen wirkende Schädlichkeiten einen grösseren Nachteil anrichten, als zur Zeit, wo der Mensch am meisten bildungsfähig ist.»

Dr. Paldamus, der auch als pädagogische Autorität angesehen wird, erklärt:

«Man beobachtet alle Tage, dass Schüler von untern und mittlern Klassen, die zu den schönsten Hoffnungen berechtigten, plötzlich stehen bleiben; dieser Stillstand zeigt sich zuweilen erst spät und tritt besonders bei den Schülern ein, die am besten begonnen hatten. Die Kinder, welche nach vollendetem siebentem Jahr ohne irgendwelche Vorbildung aufgenommen werden und für welche der Unterricht in der Primarklasse, in welche sie eintreten, wirklich der erste ist, entwickeln sich in den weitaus meisten Fällen viel besser als diejenigen, die schon früher für die Schule vorbereitet wurden. Diese Letztern machen sich durch ihre Zerstretheit, Teilnahmlosigkeit und Trägheit bemerklich.»*

* Aus „Rück- und Ausblicke auf die St. Gallische Volksschule“, von Erziehungsdirektor Curti.

Inserate.

Häuselmann, J., Verlag Orell Füssli & Co.
ZEICHENTASCHENBUCH des LEHRERS.
400 Motive für das Wandtafelzeichnen. **Sechste** vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 4 Franken. Enthält alles, was man für die Volksschule, einfache, mittlere und höhere, braucht. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Häuselmann, J., Verlag Orell Füssli & Co.
MODERNE ZEICHENSCHULE. Ein metodisch geordnetes Vorlagenwerk für kunstgewerbliche Lehranstalten, Volks- und Mittelschulen. 6 Hefte à 4 bis 6 Franken. Diese Hauptleistung des Verfassers findet ungeteilten Beifall. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Häuselmann, J. & R. Ringger, Verlag Orell Füssli & Co.
Taschenbuch für das FARBIGE ORNAMENT.
51 Blätter mit 80 Motiven in bis auf 18 Nüancen kombinirtem Farbendruck, nebst 17 Seiten erläuterndem Texte und einer Anleitung zum Koloriren. Zum Schul- und Privatgebrauch, zu künstlerischen und kunstgewerblichen Arbeiten. Preis 8 Franken.

Häuselmann, J., Verlag Orell Füssli & Co.
POPULÄRE FARBENLEHRE. Für den Gebrauch in Mittelschulen, Gymnasien, Seminarien, Fortbildungs- und Gewerbeschulen; für Künstler und Laien. Nach den neuesten Ergebnissen der Wissenschaft. Mit 8 Farbentafeln und 3 Holzschnitten. Preis 5 Franken.

Häuselmann, J., Verlag Orell Füssli & Co.
STILARTEN DES ORNAMENTS in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk in 36 Tafeln in gr. 4°. Zum Gebrauche in **Sekundar- und Gewerbeschulen, Seminarien und Gymnasien.** 2. Auflage. Preis 6 Franken. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Häuselmann, J., Verlag Orell Füssli & Co. Anleitung zum
STUDIUM der DEKORATIVEN KÜNSTE.
Mit 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Preis Fr. 5. 50 Cent., geb. Fr. 7. 50 Cent. Führt in knappem, populärem Vortrag ein grösseres Publikum in das Wesen der ornamentalen Kunst ein. Vorrätig in allen Buchhandlungen. ¹²⁶

POPULAIRE LEHRMITTELSAMMLUNG.

¹⁰² Verzeichnis gratis. Hermann Bernhard, Leipzig.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Französisches Uebersetzungsbuch
für den Unterricht auf der Mittelstufe, sowie zur Wiederholung der Grammatik.

Im Anschluss an des Verfassers

„**Französische Elementargrammatik**“

von **Andreas Baumgartner,**

Lehrer an den höhern Schulen der Stadt Winterthur.

Preis 60 Centimes.

Dieses Büchlein ist ein vorzügliches Hilfsmittel zur Repetition aller, besonders der schwierigern Partien der französischen Grammatik und wird vorzugsweise bei Abschluss der Kurse und bei raschen Ueberblicken behufs Rekapitulation des schon Behandelten gute Dienste leisten. Wenn sich die Aufgabensammlung auch eng an des nämlichen wolbekanntem Verfassers „**Französische Elementargrammatik**“ anschliesst, so kann sie doch mit Nutzen neben jeder andern Grammatik verwendet werden. ^(OV 23)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.